

Protokoll der MiRu vom 13.03.2016

Anwesend: Simon Fricke, Marvin Wachlin, Marvin Leisner, Niklas Gausmann, Silas Westermeyer, Sarah Avermann, Mona Jansen, Miriam Vollert, Christopher Werning, Merle Gohlke, Saskia Buller, Mattis Wenzel, Franzi Hochhäuser, Alina Schürmann, Elena Lübben, Anja Höge, Elias Westermeyer, Marius Riemann, Sven Janßen, Dennis Fischer, Simon Vollert, Ben Gausmann, Tim Großheide, Luisa Großheide, Mathis Niemann, Tobias Wamhof, Matthias Wamhof, Niklas Borgmann, Torsten Becker, Simon Buller, Annika Bouwmann

Protokollant: Silas Westermeyer

Beginn: 13:34 Uhr

1. Gruppenstundenfahrt an diesem Freitag (18.03.)

- Alles ist vorbereitet und wir haben schon Bock 😊
- Treff für die Gruppenleiter: 07:30 Uhr
- Es sind keine Plätze für Kinder mehr frei (45)
- Niklas hat einen Plan für alle mitfahrenden Gruppenleiter erstellt (welche Gruppenleiter mit welchen Kindern gehen etc.) und er erstellt eine Liste mit den Telefonnummern der Eltern für alle Gruppenleiter
- Niklas holt morgens die Anmeldungen ab und diese werden ebenso wie das bereits gezahlte Geld mitgenommen

2. Osterfeuer am 26.03.

- Das Banner hängt auf der Kirchwiese und darf bewundert werden.
- Am Ostersamstag ist um 11 Uhr Treff für alle Helfer am Jugendheim zum Aufbauen für das Osterfeuer, welches **dieses Jahr nicht auf dem Hof Plate, sondern bei Niederholthaus** stattfindet, wie schon vor ein paar Jahren
- Ein Schichtplan zu Eintragen für das Zapfen und Grillen steht in der Jugendheim Area
- Natürlich gibt es auch wieder Helferkarten für Aufbauen, Abbauen, Zapfen und Grillen
- Ein 0.3 Liter Bier kostet dieses Jahr 2€, jedoch geht **pro verkauftem Liter 1€ an die Flüchtlingshilfe in Georgsmarienhütte**
- Fremdkohol ist nicht erwünscht. Es gibt genug vor Ort 😊
- Bei passendem Wetter gibt es auch Glühwein
- Aufräumen ist am Ostermontag um 14 Uhr

3. Kuchentafel/Kinderschminken/Spieleanhänger am Hüttenmarkt (01.04.-03.04.16)

- Der Förderverein vom Kindergarten hat beschlossen am Sonntag eine Kuchentafel zu veranstalten und der Kleine-Füße-Kindergarten am Samstag, jeweils oben an der Hindenburgstraße in Pavillons von der Stadt. Dies wurde nicht mit uns abgesprochen, was eigentlich immer der Fall war, da wir meistens sonntags unsere Kuchentafel veranstalten. Wir machen es jedoch trotzdem am Sonntag. Dafür ist um 14 Uhr aufbauen und wir bräuchten noch eine Kaffeemaschine, welche Marius Riemann eventuell von der Feuerwehr besorgen kann. Gleichzeitig möchte Trixie vom Kindergarten aus Kinderschminken auf der Kirchwiese veranstalten. Sie besorgt dafür die Materialien, welche wir dann bezahlen werden. Dazu wäre es schön, wenn sich ein oder zwei Leute von der Jugend finden, die sie unterstützen möchten. Außerdem wollen wir den Spieleanhänger aufstellen, wofür wir auch zwei oder drei Personen benötigen, welche diesen und die spielenden Kinder beaufsichtigen.

4. Missliche Lage des Getränkeschranks

- Der **Kontostand des Getränkeschranks steht kurz vor einem Minus**. Dies ist äußerst schlecht, da man, um überhaupt Getränke einkaufen zu können, Geld im Voraus benötigt. Vor allem bei Aktionen wie Vorbereitungswochenenden ist es immens wichtig vorher eine Anzahlung zu machen, damit für das kommende Wochenende Getränke eingekauft werden können. Dazu herrscht aktuell im Jugendheim eine äußerst schlechte Zahlungsmoral. Es wird zu wenig Geld eingezahlt, vor allem bei Aktionen wie dem Weihnachtsmeiern, aber auch, wenn man sich vielleicht einfach kurz eine Cola holen möchte und dann nur 60 statt 75 Cent dabei hat und sich dann nichts dabei denkt, wenn man jetzt die 15 Cent zu wenig bezahlt. Auf Dauer hat dies aber extreme Auswirkungen und das Getränkeschrankteam muss „blechen“. Außerdem ist es schlecht, wenn Flaschen mit nach Hause genommen werden, da dem Getränkeschrank dann das Geld fehlt. Die Getränke werden stets auf Vertrauen verkauft, das heißt, dass man sich sozusagen „bedienen“ kann und das Geld in die Kasse schmeißt. Daran wird sich auch nichts ändern, da der Job des Getränkeschrankteams sowieso schon intensiv genug ist und da die Mitglieder nicht auch noch jedes einzelne Getränk abkassieren müssen.
- Das Team wird sich in naher Zukunft eine Lösung überlegen, wie das Konto wieder etwas voller wird (z.B. zeitweise die Preise erhöhen, den Pfand auf das Getränk draufzahlen lassen, ein Pfandschwein bzw. eine Pfandliste einrichten, etc.)
- Um härtere Maßnahmen jedoch zu vermeiden, wäre es zuallererst aber von großem Vorteil, dass sich die **Zahlungsmoral wieder verbessert und dass die Personen ihre Getränke auch bezahlen** und möglichst den Pfand im Jugendheim (nicht in der „Pfanddecke“ im Treff) lassen (wenn nicht, dann halt den Wert des Pfandes entschädigen).

5. Musikanlage

- Die jetzige Soundanlage, die wir im Jugendheim haben und auch immer mit ins Zeltlager nehmen, ist äußerst unpraktisch, da niemand außer Sven und Marius (und eventuell Fricke) sie bedienen kann. Daher haben die beiden eine einfachere herausgesucht, die jeder bedienen und aufbauen kann. Dies ist vor allem für Aktionen im Jugendheim (z.B. Kindergeburtstage), Vorbereitungswochenenden und das Zeltlager von Vorteil. Das Ganze (Boxen mit Schutzhüllen etc.) würde dann zur Hälfte von der Jugend und zur Hälfte vom Zeltlager bezahlt werden; dazu würden Sven und Marius die alte Anlage aufkaufen. Der JuVo bespricht sich in den nächsten Tagen mit der Lagerleitung und Sven und Marius, ob so eine neue Anlage angeschafft werden soll.

6. Patenprojekt von Annika Bouwmann

- Annika Bouwmann ist Sozialarbeiterin an der Regenbogenschule und leitet dort die Erlebnispädagogik-AG und auch das Patenprojekt „Balu und Du“. Hierfür sucht sie Leute aus unserer Jugend, die Lust und Zeit hätten eine Patenschaft für ein Grundschulkind zu übernehmen. Diese würde dann beinhalten mit dem Kind auf den Spielplatz zu gehen, es von der Schule abzuholen oder generell einfach ein bisschen Zeit mit ihm zu verbringen. Dabei wären Annika und Anja Höge dauerhafte Ansprechpartner bei Problemen und Fragen. Dazu ist die Patenschaft jederzeit kündbar.
- Als Info: Am **23.04.** findet vom Caritas-Ausschuss ein Tag zu sozialer Gerechtigkeit/Armut statt. Beginn ist um 10:30 Uhr und es wird eine Referentin vom BdkJ dort sein.

Allgemeines

- Am Ostersonntag verteilen Niklas und Franzi morgens Süßigkeiten im Garten des Pastors. Danke dafür!
- Anja und Rita Bredol haben mit der Putzfrau zusammen eine Liste erstellt, auf der steht, was sie zu tun hat und was die Jugend zu tun hat. Diese Liste wird unterschrieben, ausgehangen und kontrolliert. Dazu wird eine „Toiletten-Liste“ aufgehängt, auf der unterschrieben wird, wenn geputzt wurde.
- Am **10.04.** findet im Jugendheim ein Doppelkopfturnier statt, zu dem Ben Gausmann herzlich einlädt. Anmeldungen bitte an ihn.
- Die diesjährige „Lange Nacht“ im Raum St. Marien findet von der Nacht vom **24.03.** auf den **25.03.** statt. Auch dieses Mal wird es wieder verschiedene Workshops und Impulse geben. Seid dabei!
- Bitte alle „Jugendheimler“, die nichts mehr im JH machen, dennoch noch einen Schlüssel besitzen, ihre Schlüssel für das JH an Anja zurückgeben
- Am **09.04.** findet ein Aufräumen rund um die Kirche statt, bei dem wir von der Jugend auch mithelfen möchten. Also, wenn ihr Zeit habt: Seid dabei!

Ende: 14:50 Uhr

Nächste MiRu: 24.04.16 um 13:30 Uhr